

BQS-Bundesauswertung 2008 Leberlebendspende

Vollständigkeit der Bundesdaten (Dokumentationsraten) Vollständigkeit der Krankenhäuser

Teilnehmende Krankenhäuser (Bundesdaten): 9
Anzahl Datensätze Gesamt: 56
Datensatzversion: LLS 2008 11.0
Datenbankstand: 15. März 2009
2008 - D7495-L60348-P27386

© BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH 2009

Vollständigkeit der Bundesdaten:

LLS: Leberlebenspende

geliefert: Anzahl plausibel und vollständig gelieferter Datensätze im BQS-Bundesdatenpool 2008 mit Datenbankstand vom 15. März 2009 (Format: BQS-Spezifikationen 2008 11.0).

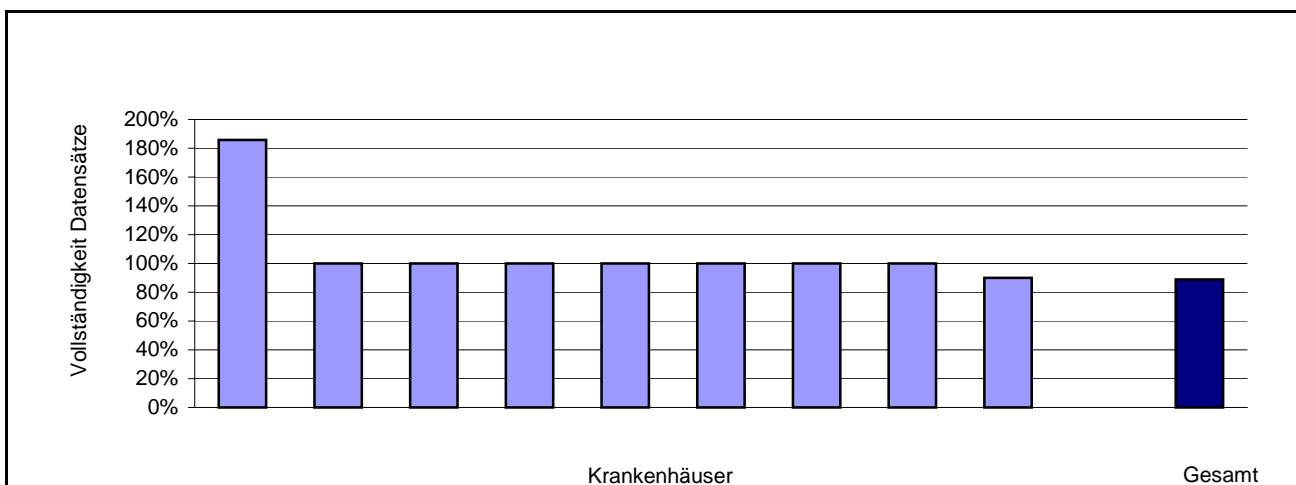
erwartet: Anzahl der zu dokumentierenden Leistungen aus der methodischen QS-Filter-Sollstatistik.

	Basis	MDS	geliefert (Ist)	erwartet (Soll)	Vollständigkeit
Bundesdaten direkt	56		56 /	63	88,9%

Verteilung der Vollständigkeit nach Krankenhäusern:

Anteil der gelieferten Datensätze an den erwarteten Datensätzen

Minimum - Maximum der Krankenhauswerte: 90,0% - 185,7%



Vollständigkeit der Krankenhäuser:

LLS: Leberlebendspende

beteiligt: Anzahl Krankenhäuser im BQS-Bundesdatenpool 2008 mit Datenbankstand vom 15. März 2009
(Format: BQS-Spezifikationen 2008 11.0).

erwartet: Anzahl Krankenhäuser, die in der methodischen QS-Filter-Sollstatistik dokumentationspflichtige Leistungen ermittelt haben.

		Basis	MDS	beteiligt (Ist)	erwartet (Soll)	Voll- ständigkeit
Bundesdaten direkt		9		9 /	15	60,0%



Bewertung der Vollständigkeit der Bundesdaten:

LLS: Leberlebendspende

Für das Erfassungsjahr 2008 wurden der BQS für den Leistungsbereich Leberlebendspende 56 (2007: 58) Datensätze aus 9 (2007: 11) Krankenhäusern übermittelt.

Von den gelieferten Datensätzen konnten somit alle Datensätze der medizinischen Basisdokumentation ausgewertet werden. Es wurden 0 Minimaldatensätze geliefert.

Für die Ermittlung der QS-Dokumentationspflicht und die Auslösung der Dokumentation war der QS-Filter entsprechend der BQS-Spezifikation 2008 11.0 für QS-Filter-Software im Einsatz. Die Dokumentation erfolgte auf Basis der BQS-Spezifikation 2008 11.0 für QS-Dokumentationssoftware.

15 Krankenhäuser haben in ihrer methodischen QS-Filter-Sollstatistik 63 zu dokumentierende Datensätze für den Leistungsbereich angegeben (2007: 14 Krankenhäuser mit 62 zu dokumentierenden Datensätzen).

Damit liegt die Vollständigkeit der Datensätze, die die bundesweite Dokumentationsrate (Verhältnis von gelieferten zu erwarteten Datensätzen) widerspiegelt, bei 88,9% (2007: 93,5%). Die Vollständigkeit der Krankenhäuser (Verhältnis von teilnehmenden zu erwarteten Krankenhäusern) liegt bei 60,0% (2007: 78,6%).

Die Vollständigkeit der teilnehmenden Krankenhäuser im Erfassungsjahr 2008 (60,0%) hat sich zum Vergleich 2007 (78,6%) verringert.

Folgende Faktoren haben zu den Unvollständigkeiten geführt:

- Fehldokumentation: 4 Krankenhäuser gaben für den Leistungsbereich Leberlebendspende verpflichtend zu dokumentierende Datensätze in der Sollstatistik an. Hierbei handelt es sich aber um Häuser, die diese Leistungen nicht erbringen. Ursachenangaben der Krankenhäuser waren Kodierungsfehler oder Softwareprobleme im Haus.
- Überzählige Sollstatistik: 1 Krankenhaus hat aufgrund eines unterjährigen IK-Nummern Wechsels zwei Sollstatistiken übermittelt.
- Keine Datenübermittlung: 1 Krankenhaus gab für den Leistungsbereich Leberlebendspende verpflichtend zu dokumentierende Datensätze in der Sollstatistik an. Es hat aber keine QS-Daten an die BQS übermittelt.

Die Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung ist für diesen Leistungsbereich als verbesserungsfähig zu bewerten.

Für den Leistungsbereich Follow-up waren 2008 folgende Leistungen dokumentationspflichtig:

1-Jahres-Follow-up für Patienten, die 2007 operiert und lebend entlassen wurden.

2-Jahres-Follow-up für Patienten, die 2006 operiert und aus dem 1-Jahres Follow-up 2007 lebend entlassen wurden.

Es wurden 130 (2007: 63) Datensätze aus 12 (2007: 10) Krankenhäusern übermittelt. Der Anstieg des Datensatz-aufkommens ist bedingt durch Lieferung der 2-Jahres-Follow-ups, welche erstmals erfolgte.